



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach ·

Herr Uwe Schenke
Stadtratsmitglied DIE LINKE

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
16.04.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0083/2010

Sehr geehrter Herr Schenke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Es ist einzuschätzen, dass es durch die Wohngeldreform zu Leistungsverbesserungen der Bürger gekommen ist. Als positiv zu werten ist auch die zusätzliche Heizkostenpauschale gestaffelt nach Personen im Haushalt.

Die Anzahl der Antragsteller hat zugenommen. Beratungsgespräche werden intensiv durchgeführt. Berechnungen von Wohngeld bei vorliegenden Mietangeboten werden verstärkt in Anspruch genommen.

Insgesamt wird das neue Wohngeldrecht als positiv von den Bürgern angesehen, da sich für laufende Wohngeldfälle die Beträge monatlich erhöht haben. Jeder soll sich eine warme Wohnung leisten können. Das gilt umso mehr angesichts der gestiegenen Energiepreise.

Zu 2.:

Insgesamt erhielten zum Stichtag 31.12. 2009 1.242 Haushalte (1201 Fälle Mietzuschuss und 41 Fälle Lastenzuschuss) Wohngeld.

Dies sind 440 Fälle mehr als zum Stichtag 31.12. 2008 nach alten Wohngeldrecht.

Von den 1.242 laufenden Fällen 2009 entfallen 604 Fälle auf Rentner und 34 Fälle auf Studierende.

Bearbeitungsrückstände liegen nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Dohr
Oberbürgermeister